



Medienmitteilung

Datum 20. November 2012

Schweizerischer Aussenhandel

Oktober 2012: zwei zusätzliche Arbeitstage beschönigen das Wachstum

Der schweizerische Aussenhandel nahm im Oktober 2012 in beiden Verkehrsrichtungen beachtlich zu. Allerdings zählte der Berichtsmonat zwei Arbeitstage mehr als im 2011. Bereinigt gingen die Exporte leicht und die Importe sichtbar zurück. Die Handelsbilanz schloss mit einem Überschuss von 2,8 Mrd. Fr.

In Kürze

- ▲ Exporte nach Latein- und Nordamerika mit zweistelligem Plus
- ▲ Exporte von Nahrungs- und Genussmitteln sowie Präzisionsinstrumenten gewinnen an Schwung
- ▼ Preisentwicklung bei Bijouterie- und Juwelierwaren verzerren den Gesamtexportpreis

Aussenhandel: Wert und Veränderungen gegenüber Vorjahresperiode, in %

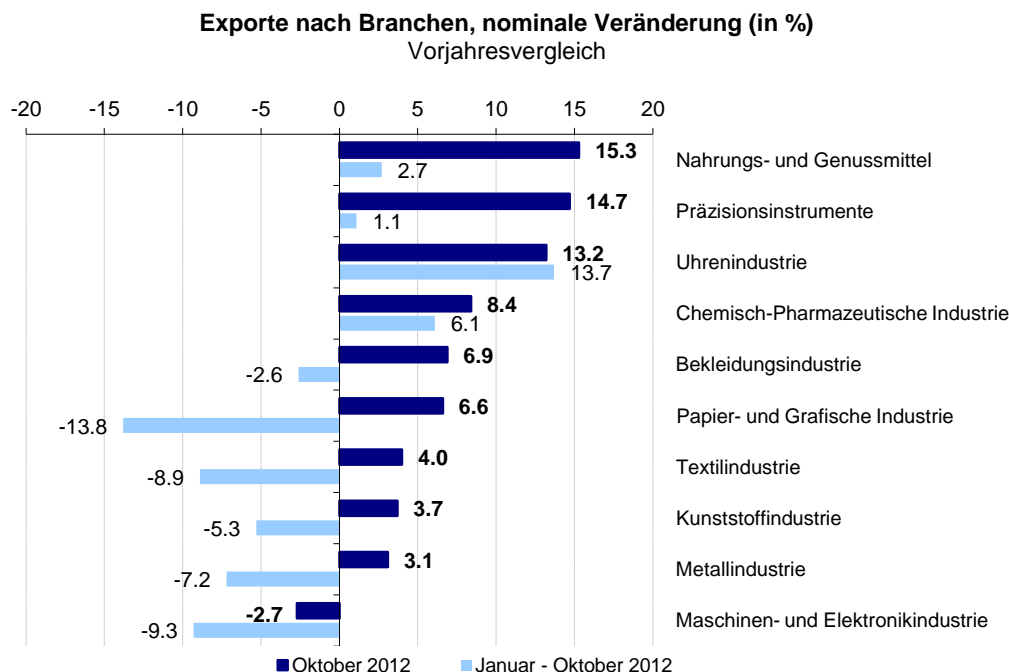
	Periode	Effektive Ergebnisse				Arbeitstagbereinigt	
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real	nominal	real
AUSFUHR	August 2012	15 564	12.3	6.1	5.9	12.0	5.6
	September 2012	16 609	-0.4	6.4	-6.4	9.2	2.6
	Oktober 2012	18 587	8.6	17.7	-7.7	-1.1	-16.0
	Januar-Oktober 2012	168 187	2.3	3.1	-0.8		
EINFUHR	August 2012	13 932	5.6	4.3	1.2	5.3	0.9
	September 2012	14 678	-1.9	4.0	-5.7	7.5	3.4
	Oktober 2012	15 767	5.1	0.5	4.6	-4.3	-4.8
	Januar-Oktober 2012	147 505	1.3	0.5	0.7		
SALDO	August 2012	1 631					
	September 2012	1 930					
	Oktober 2012	2 821					
	Januar-Oktober 2012	20 683					

Exporte im Oktober 2012 nach Branchen und Ländern

Monatliche Uhrenexporte auf Rekordniveau



Mit Ausnahme der **Maschinen- und Elektronikindustrie** (- 3 %) wiesen alle Exportzweige aufgrund der zwei zusätzlichen Arbeitstage eine Zunahme auf. Drei davon glänzten gar mit zweistelligem Zuwachs zwischen 13 und 15 %.



Erstmals im Jahr 2012 belegte die **Nahrungs- und Genussmittelindustrie** die Spitzenposition. Sie erhöhte ihre Auslandabsätze um satte 15 %. Zu diesem Erfolg trugen unter anderem die Mehrexporte von Getränken (+ 35 %) und Kaffee (+ 23 %) bei. Praktisch im Gleichschritt expandierten die Verkäufe von **Präzisionsinstrumenten** (medizinische Instrumente + 18 %), während die **Uhrenindustrie** ihre Exporte um 13 % auf den monatlichen Rekordstand von 2,1 Mrd. Fr. zu steigern vermochte.

Die Lieferungen der absatzstärksten Branche, der **Chemisch-Pharmazeutischen Industrie**, weiteten sich um 8 %. Besonders kräftig legten die Agrochemikalien zu, während die pharmazeutischen Wirkstoffe und die immunologischen Produkte um 13 bzw. 9 % zunahmen. Ferner erhöhten sich die Exporte der **Bekleidungsindustrie** sowie der **Papier- und Grafischen Industrie** je um 7 %. Die **Metallindustrie** verzeichnete eine moderate Zunahme (Metallwaren: + 6 %). Am unteren Ende der Skala rangierte die **Maschinen- und Elektronikindustrie**. Hier schrumpften die Ausfuhren von Textilmaschinen um 22 % und jene von Kraftmaschinen um 9 %. Dagegen legten die Maschinen für die Papier und Grafische Industrie um die Hälfte zu, während die Lieferungen von Stromerzeugungsapparaten und Elektromotoren um einen Zehntel wuchsen.

China nach 12 Monaten wieder im Plus



Mit Ausnahme von **Afrika** (- 7 %) stiegen die Ausfuhren nach allen Kontinenten. Am stärksten haben die Exporte nach **Lateinamerika** (+ 25 %; Brasilien: + 33 %) und **Nordamerika** (+16 %; Kanada: + 33 % und USA: + 14 %) zugelegt. Bei allen erwähnten Ländern spielten die Mehrverkäufe von Chemikalien/Pharmazeutika eine zentrale Rolle.

Die Verkäufe nach **Asien** wuchsen insgesamt um 9 %. Hier stachen die Exporte nach Indien (+ 28 %), Singapur (+ 27 %) und in die Vereinigten Arabischen Emiraten (+ 15 %) heraus.

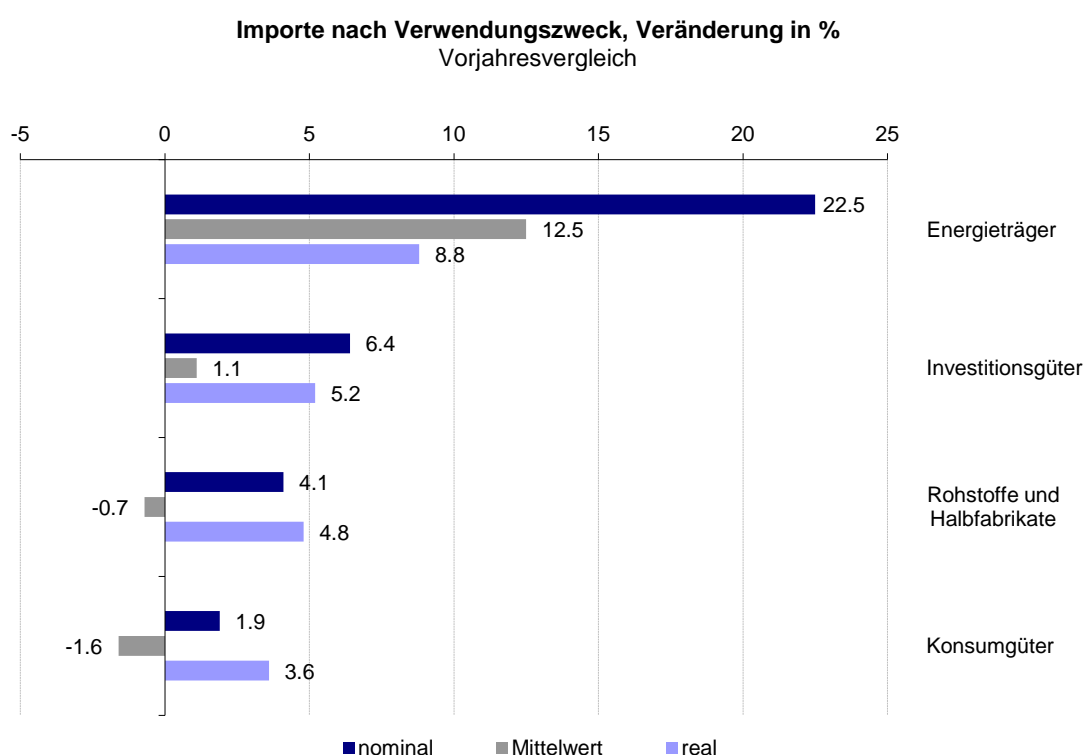
Zwischen 7 und 9 % erhöhten sich die Ausfuhren nach Japan, Hongkong und China. Auf dem Hauptmarkt, **Europa** (EU: + 8 %), wurden 7 % mehr Güter abgesetzt. Gleich um zwei Drittel expandierten die Exporte nach Belgien (Pharmazeutika), während jene in die Niederlande um einen Fünftel wuchsen. Ein Plus von 16 bzw. 14 % erzielten die Schweizer Exporteure in Spanien und im Vereinigten Königreich. Erwähnenswert sind auch die Mehrverkäufe nach Deutschland (+ 7 %) und Italien (+ 6 %). Hingegen wurden nach Russland und Österreich 24 bzw. 8 % weniger Güter verkauft.

Importe im Oktober 2012 nach Waren und Ländern

Bijouterieimporte: + 116 Mio. Fr.



Die Importe in allen Hauptgruppen verzeichneten ein Plus, wenn auch mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Mit einem Wachstum von einem Viertel stiegen die **Energieträger** (teilweise preisbedingt) am stärksten.



Die Einfuhren von **Investitionsgütern** wuchsen um 6 %. Besonders kräftig stiegen die Bezüge von Krafterzeugungsmaschinen (+ 24 %) und Baubedarfswaren (+ 18 %). Während die Importe von Maschinen und Geräten des Dienstleistungsgewerbes um 7 % zulegten, erhöhten sich jene von Arbeitsmaschinen und -geräten um 4 %. Hingegen nahmen die Bezüge von Nutzfahrzeugen um 9 % ab.

Im Bereich **Rohstoffe und Halbfabrikate** war vor allem das Wachstum bei den Halbfabrikaten aus Kunststoff (+ 9 %), Chemikalien (+ 7 %) und Metallen (+ 3 %; real: + 7 %) für das positive Gruppenergebnis verantwortlich. Dagegen sanken die Einfuhren von Halbfabrikaten für die Ernährungswirtschaft um einen Zehntel.

Facettenreich verlief indes die Entwicklung im Bereich der **Konsumgüter**. Der kräftige Anstieg der Bezüge von Bijouterie und Juwelierwaren (+ 18 %; + 116 Mio. Fr.) und die beachtlichen Mehreinfuhren von Nahrungs- und Genussmitteln, Wohnungseinrichtungen sowie Bekleidung und Schuhen kompensierten das Minus bei den Arzneiwaren (- 7 %; - 168 Mio. Fr.). Rückläufig waren auch die Einfuhren von Personenautos (- 2 %, Stück: + 1 %).

Importe aus Irland wegen Pharma tief in der Minuszone



Neue Länderdefinition beim Import

Per Januar 2012 hat das **Konzept** „Ursprungsland“ jenes des „Erzeugungslandes“ ersetzt. Damit wird der tatsächlichen Bedeutung der Länder besser Rechnung getragen. Durch diesen Wechsel ergibt sich jedoch für 2012 eine Verzerrung in den Veränderungsraten nach Land oder Ländergruppe(n). Bei der Interpretation der Ergebnisse ist daher Vorsicht geboten, vor allem dann, wenn ein Handelspartner eine hohe Zu- oder Abnahme aufweist.

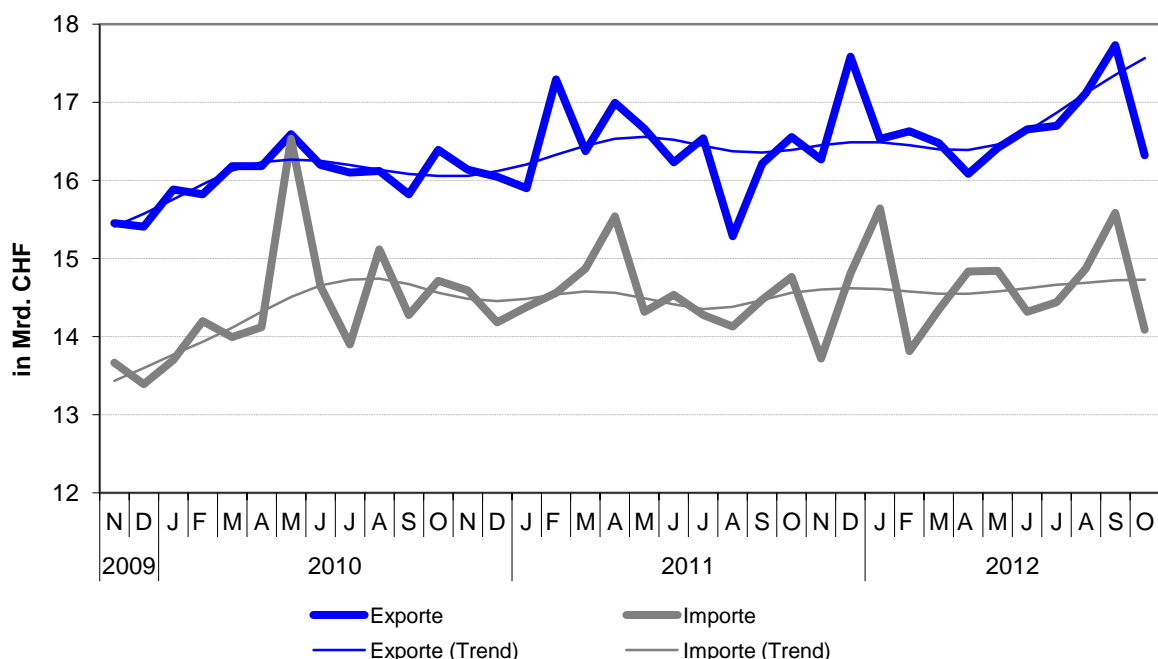
Abgesehen von **Ozeanien** (- 56 %) und **Europa** (EU: - 2 %) wiesen die Importe aus den übrigen Erdteilen ein Plus aus. In der EU waren namentlich die Einfuhren aus Irland, Belgien und Schweden deutlich rückläufig, wogegen jene aus der Slowakei, Polen, Spanien und Italien kräftig zulegten.

Derweil verdoppelten sich die Warenbezüge aus **Afrika** (Erdöl aus Nigeria und Libyen: + 92 bzw. + 60 Mio. Fr.). Die Einfuhren aus **Asien** wuchsen um 45 %, vor allem dank stark gestiegenen Importen aus Malaysia, China und Hongkong. Während die Importe aus **Nordamerika** um einen Viertel stiegen (USA: + 26 %), stagnierten jene aus **Lateinamerika**.

Konjunkturelle Entwicklung

Im Oktober 2012 beliefen sich die **Exporte** auf 18,6 Mrd. Fr. Saisonbereinigt (Vormonatsvergleich) wiesen die Ausfuhren nach fünf positiven Vormonaten im Oktober ein kräftiges Minus auf - dennoch zeigt die Tendenz insgesamt nach oben. Die Preise der Exportgüter nahmen gegenüber dem Vorjahr um hohe 17,7 % zu. Dies ist auf die überzeichnete Preissteigerung bei Bijouterie und Juwelierwaren zurückzuführen. Ohne die Pharmasperte resultierte gar ein Preisanstieg von 21,9 % (real: - 10,9 %).

Aussenhandel (nominal), saisonbereinigt



Die **Importe** betragen 15,8 Mrd. Fr. Das im Juli 2012 einsetzende Wachstum konnte im Oktober nicht aufrechterhalten werden (saisonbereinigt: - 9,6 %; real: - 8,2 %). Trotz des kräftigen Rückgangs verläuft der Trend leicht positiv. Die Preise der importierten Güter nahmen im Vergleich zum Vorjahr geringfügig zu. Ohne die Pharmasperte betrug der Preisaufschlag 1,9 % (real: + 3,1 %).

Aussenhandel saisonbereinigt				
Vormonatsvergleich in %				
Periode	Export		Import	
	nominal	real	nominal	real
November 2011	-1.7	-5.2	-7.1	-7.6
Dezember	8.1	6.8	8.0	7.8
Januar 2012	-6.0	-10.6	5.6	4.9
Februar	0.6	9.1	-11.7	-10.4
März	-0.9	-1.7	3.9	4.5
April	-2.4	-1.2	3.4	2.8
Mai	2.1	1.3	0.1	0.1
Juni	1.4	-0.4	-3.5	-3.5
Juli	0.3	0.1	0.8	-0.7
August	2.5	0.9	3.0	2.4
September	3.6	2.9	4.8	4.6
Oktober 2012	-8.0	-16.5	-9.6	-8.2

Für Rückfragen: Hasan Demir, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Sektion Statistik EZV
031 322 74 96 hasan.demir@ezv.admin.ch

Die Medienmitteilung über den schweizerischen Aussenhandel im **November 2012** ist für Donnerstag, den **20.12.2012** vorgesehen (sämtliche [Erscheinungsdaten im Überblick](#)).

➔ Die unter [News Service Bund \(nsb\)](#) registrierten Nutzer werden jeweils per E-Mail über die neu publizierten Medienmitteilungen aus der Bundesverwaltung informiert.

Hinweis:

Text, Tabellen und Beilagen beruhen auf den provisorischen Aussenhandelsergebnissen nach **Total 1**, d.h. jenen **ohne** den Handel mit Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Die Monatsergebnisse nach Total 2 finden Sie unter www.aussenhandel.admin.ch, [Gesamtübersicht](#).

Begriffserläuterungen:

nominal:	Erhobener Warenwert oder dessen Veränderung
Mittelwert:	Preisschätzung gemessen an den aussenhandelsstatistischen Durchschnittswerten
real:	Inflationsbereinigter Warenwert oder dessen Veränderung
Arbeitstagbereinigt:	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage (Vergleich gegenüber Vorjahresmonat) Liste der Arbeitstage
Saisonbereinigt:	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage unter Ausschluss der saisonbedingten zyklischen Schwankungen (Vergleich gegenüber Vormonat)
Tendenzentwicklung (Trend):	Der Trend (Trend-Zyklen) entspricht dem mittel- und langfristigen Wachstumspfad der Exporte und der Importe

Ausfuhr

Beilage I

Warengruppen	Oktober 2012				Januar - Oktober 2012			
	Mio. CHF	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %			Mio. CHF	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %		
		nominal	Mittelwert	real		nominal	Mittelwert	real
Total	18 587	8.6	17.7	- 7.7	168 187	2.3	3.1	- 0.8
Chemisch-Pharmazeutische Industrie	6 997	8.4	7.1	1.1	66 535	6.1	1.9	4.1
Pharmazeutika, Vitamine, Diagnostika	5 771	7.8	7.0	0.7	54 034	7.0	1.1	5.9
Medikamente	2 671	4.8	.	.	25 360	6.3	.	.
Immunologische Produkte	1 856	9.4	.	.	16 804	13.4	.	.
Pharmazeutische Wirkstoffe	1 144	12.5	.	.	10 907	- 0.4	.	.
Roh- und Grundstoffe	348	5.6	2.9	2.7	3 660	4.7	7.6	- 2.7
Agrochemische Erzeugnisse	159	33.9	32.5	1.0	1 812	7.8	12.4	- 4.1
Ungeformte Kunststoffe	154	5.2	1.0	4.2	1 533	- 2.6	4.0	- 6.3
Farbkörper	134	- 1.7	3.7	- 5.2	1 456	- 4.7	1.0	- 5.6
Ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe	167	24.2	11.6	11.3	1 557	3.1	5.3	- 2.1
Maschinen- und Elektronikindustrie	2 929	- 2.7	6.7	- 8.8	27 761	- 9.3	3.1	- 12.0
Elektrische, elektronische Artikel	691	1.5	4.4	- 2.8	6 559	- 4.9	1.8	- 6.6
Metallbearbeitungsmaschinen	323	3.1	1.9	1.2	3 057	- 1.4	2.0	- 3.3
Stromerzeugung, Elektromotoren	261	9.6	4.4	5.0	2 458	- 1.6	2.4	- 3.9
Pumpen, Kompressoren usw.	198	0.9	7.9	- 6.4	1 968	- 5.5	1.9	- 7.3
Kraftmaschinen	164	- 9.3	40.4	- 35.4	2 051	4.5	4.7	- 0.2
Masch. für die Papier- u. Graf. Industrie	175	53.7	- 0.6	54.6	1 162	- 7.9	- 0.9	- 7.0
Textilmaschinen	86	- 21.9	- 5.9	- 17.0	885	- 29.4	- 6.6	- 24.4
Wärme- und Kältetechnik	104	8.6	5.1	3.4	1 040	1.7	1.1	0.6
Haushaltapparate	96	- 11.4	0.8	- 12.1	829	- 1.4	5.0	- 6.1
Büromaschinen	77	12.0	18.9	- 5.8	682	- 8.4	13.8	- 19.5
Telekommunikation	66	- 18.0	24.5	- 34.1	531	4.3	9.4	- 4.6
Handwerkzeugmaschinen	26	- 2.1	7.7	- 9.1	225	- 16.3	7.0	- 21.8
Uhrenindustrie	2 119	13.2	3.6	9.3	17 475	13.7	4.2	9.1
Präzisionsinstrumente	1 328	14.7	6.1	8.1	11 749	1.1	- 0.4	1.5
Medizinische Instrumente und Apparate	845	17.8	5.1	12.1	7 339	2.0	- 0.9	2.9
Mech. Mess-, Prüf- und Regelapparate	339	7.6	0.5	7.1	3 077	- 0.5	- 0.4	- 0.1
Metallindustrie	1 104	3.1	- 3.7	7.0	10 239	- 7.2	- 3.3	- 4.0
Metallwaren	794	6.2	- 1.7	8.1	7 327	- 3.8	- 1.2	- 2.6
Maschinenelemente aus Metall	207	7.1	3.4	3.6	1 937	- 5.3	- 3.0	- 2.4
Werkzeuge und Formbau	193	13.5	- 2.7	16.7	1 739	1.8	- 1.7	3.6
Eisen und Stahl	120	- 6.5	- 6.5	0.1	1 105	- 15.2	- 7.9	- 8.0
Aluminium	131	4.3	- 1.1	5.6	1 165	- 9.0	- 4.3	- 4.9
Nahrungs- und Genussmittel	755	15.3	2.5	12.4	6 272	2.7	0.4	2.3
Kaffee	198	23.1	.	.	1 516	5.5	.	.
Getränke	174	35.2	6.5	27.0	1 429	10.3	2.6	7.5
Schokolade	76	- 1.7	.	.	594	- 4.8	.	.
Tabakfabrikate	47	- 17.1	10.7	- 25.1	484	- 13.6	4.9	- 17.7
Käse	57	20.6	.	.	434	4.7	.	.
Bijouterie und Juwelierwaren	850	55.4	732.0	- 81.3	6 371	25.7	53.2	- 18.0
Elektrischer Strom	609	14.1	- 3.5	18.2	5 274	13.6	- 2.5	16.5
Fahrzeuge	370	- 7.0	- 11.0	4.6	4 328	14.2	- 3.9	18.8
Luft- und Raumfahrzeuge	130	- 17.4	- 32.7	22.7	1 639	19.6	- 5.2	26.2
Schienenfahrzeuge	53	- 10.9	21.7	- 26.8	804	25.4	1.7	23.3
Kunststoffindustrie	302	3.7	2.7	1.0	2 805	- 5.3	3.3	- 8.3
Papier- und Grafische Industrie	206	6.6	5.6	1.0	1 867	- 13.8	5.8	- 18.5
Textilindustrie	132	4.0	- 1.7	5.9	1 204	- 8.9	0.8	- 9.6
Bekleidungsindustrie	124	6.9	- 1.8	8.9	1 166	- 2.6	- 1.0	- 1.6

Einfuhr

Beilage II

Verwendungszweckgruppen	Oktober 2012				Januar - Oktober 2012			
	Mio. CHF	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %			Mio. CHF	Veränderung gegenüber Vorjahresperiode in %		
		nominal	Mittelwert	real		nominal	Mittelwert	real
Total	15 766	5.1	0.5	4.6	147 505	1.3	0.5	0.7
Konsumgüter	6 848	1.9	- 1.6	3.6	65 291	3.3	- 0.3	3.6
Arzneiwaren (inkl. Hygieneartikel)	2 274	- 6.9	- 7.5	0.7	23 052	6.2	- 2.9	9.3
Personenautomobile	885	- 2.2	- 1.8	- 0.4	8 700	3.3	- 3.1	6.6
Bijouterie, Schmuck und Juwelierwaren	758	18.0	- 0.7	18.8	7 095	1.1	3.5	- 2.3
Nahrungs- und Genussmittel	694	9.7	0.6	9.1	6 191	1.8	0.6	1.2
Bekleidung und Schuhe	562	8.2	4.2	3.8	5 613	- 0.4	2.0	- 2.4
Wohnungseinrichtungen	392	8.6	1.8	6.6	3 314	3.5	0.8	2.7
Unterhaltungselektronik	203	0.8	7.6	- 6.3	1 670	1.3	3.3	- 2.0
Drucksachen	173	9.7	2.3	7.3	1 447	0.3	- 1.9	2.2
Haushaltgegenstände	152	9.6	3.5	5.9	1 412	2.4	3.7	- 1.2
Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte	127	6.3	1.8	4.3	981	- 1.3	- 2.0	0.7
Haushaltapparate	62	0.1	0.7	- 0.6	531	0.1	- 0.4	0.5
Rohstoffe und Halbfabrikate	3 740	4.1	- 0.7	4.8	34 485	- 4.5	- 1.8	- 2.7
Halbfabrikate und Zwischenprodukte	3 594	3.9	- 0.9	4.8	33 090	- 4.7	- 1.8	- 2.9
Chemische Halbfabrikate	898	7.5	- 3.7	11.6	8 414	- 3.4	- 2.4	- 1.0
Halbfabrikate aus Metall	766	2.8	- 4.2	7.4	7 019	- 11.7	- 6.3	- 5.7
Elektrische und elektronische Halbfabrikate	367	1.8	2.9	- 1.0	3 390	- 2.5	- 3.4	0.9
Halbfabrikate aus Kunststoff	299	9.4	- 1.1	10.6	2 679	- 2.1	- 0.6	- 1.5
Halbfabrikate für die Ernährungswirtschaft	218	- 9.8	- 3.4	- 6.6	2 233	- 6.5	- 0.9	- 5.7
Halbfabrikate aus Papier	155	2.8	- 1.3	4.2	1 388	- 12.3	- 3.6	- 9.0
Rohstoffe	145	8.6	3.2	5.3	1 395	1.4	- 0.3	1.8
Investitionsgüter	3 674	6.4	1.1	5.2	33 358	- 1.1	1.3	- 2.4
Maschinen und Apparate	2 919	6.7	0.9	5.8	25 783	- 2.2	1.2	- 3.4
Maschinen und Geräte des Dienstleistungsgewerbes	1 119	7.0	3.6	3.3	9 621	- 0.2	0.9	- 1.0
Informatik und Büromaschinen	353	6.3	12.0	- 5.1	3 055	- 1.7	7.6	- 8.6
Spital- und Praxiseinrichtungen	280	13.4	6.2	6.9	2 490	3.9	0.1	3.8
Übermittlungsapparate, -installationen	260	4.0	- 5.2	9.7	2 062	2.1	- 2.8	5.1
Arbeitsmaschinen und -geräte	863	3.6	0.0	3.6	8 118	- 1.2	0.5	- 1.7
Mess-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte	275	1.5	- 0.4	1.9	2 550	- 0.3	1.0	- 1.3
Handwerkzeug und -maschinen	115	13.8	- 2.4	16.6	1 023	- 0.6	0.5	- 1.1
Fabrikationsmaschinen	357	- 0.5	- 1.5	1.0	3 301	- 10.1	1.8	- 11.7
Krafterzeugungsmaschinen	371	23.7	- 1.1	25.1	2 976	- 3.3	5.2	- 8.1
Maschinen, Geräte zur Gebäudeausstattung	210	5.4	- 2.2	7.8	1 767	0.1	- 1.5	1.6
Nutzfahrzeuge	326	- 8.6	2.6	- 10.8	4 133	1.5	3.3	- 1.8
Strassenfahrzeuge	199	- 16.3	1.5	- 17.5	1 866	- 5.6	- 1.9	- 3.8
Luft- und Raumfahrzeuge	4	9.5	28.6	- 14.9	1 062	22.2	14.6	6.6
Baubedarfswaren	429	18.2	1.6	16.4	3 442	5.0	- 0.1	5.1
Hochbauwaren	267	18.8	2.4	16.0	2 098	6.8	0.7	6.1
Energieträger	1 505	22.5	12.5	8.8	14 371	13.5	8.6	4.6
Treibstoffe auf Erdölbasis	529	27.3	15.1	10.6	5 739	29.3	8.3	19.3
Elektrischer Strom	511	19.0	5.0	13.4	4 323	14.3	4.6	9.3
Rohöl- und Basisprodukte	299	19.8	15.0	4.2	2 180	- 19.1	9.7	- 26.3

Aussenhandel nach Kontinenten

Beilage III

Kontinente / Länder	Oktober 2012					Januar - Oktober 2012				
	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo
	Mio. CHF	+ - %	Mio. CHF	+ - %	Mio. CHF	Mio. CHF	+ - %	Mio. CHF	+ - %	Mio. CHF
Total	18 587	8.6	15 767	5.1	2 821	168 187	2.3	147 505	1.3	20 683
Europa	11 015	6.8	12 198	- 1.4	- 1 184	99 979	- 0.4	114 590	- 3.4	- 14 611
EU	10 383	8.2	11 964	- 1.7	- 1 581	94 177	- 0.3	112 732	- 3.7	- 18 555
Deutschland	3 774	6.5	4 870	- 1.4	- 1 096	33 945	1.6	45 728	- 6.8	- 11 783
Italien	1 362	6.0	1 768	10.8	- 405	12 133	- 7.9	15 218	- 3.7	- 3 085
Frankreich	1 251	2.3	1 300	0.1	- 49	12 085	0.9	12 635	- 2.1	- 551
Vereinigtes Königreich	766	14.2	494	3.7	272	7 475	8.7	5 018	8.6	2 457
Österreich	533	- 8.2	705	5.9	- 172	4 788	- 5.5	6 510	- 2.9	- 1 721
Spanien	565	16.2	452	26.8	113	4 612	- 5.8	4 160	22.6	452
Niederlande	516	20.9	516	- 29.5	0	4 253	- 1.2	5 221	- 24.2	- 968
Belgien	500	66.1	344	- 23.5	156	3 950	20.5	3 721	- 8.8	229
Polen	161	- 4.0	160	49.1	1	1 601	- 4.0	1 349	18.4	252
Schweden	141	3.7	103	- 16.4	39	1 346	2.2	1 079	- 11.6	267
Tschechische Republik	137	7.7	211	21.6	- 75	1 247	- 5.6	1 854	2.0	- 607
Griechenland	79	6.2	13	11.1	66	818	- 13.3	132	13.7	686
Dänemark	86	8.8	89	15.6	- 3	802	- 3.7	688	- 10.1	115
Ungarn	73	- 5.0	84	14.2	- 10	861	5.4	741	2.6	120
Irland	57	22.6	464	- 43.3	- 407	600	- 22.5	5 367	0.8	- 4 767
Portugal	75	3.6	72	75.5	2	674	- 8.5	645	59.0	29
Finnland	76	- 0.1	67	12.5	9	741	0.8	572	- 8.2	169
Rumänien	75	15.7	49	81.9	26	664	1.7	422	50.4	242
Slowakei	35	- 27.8	114	52.2	- 79	382	- 11.1	907	74.4	- 525
Andere europäische Länder										
Russische Föderation	302	- 24.5	68	- 2.2	234	2 380	- 1.6	273	- 27.0	2 107
Türkei	134	- 11.5	104	48.8	30	1 517	- 16.4	960	55.2	557
Norwegen	75	15.8	21	- 40.8	54	870	28.8	225	- 11.0	645
Ukraine	52	20.6	7	88.3	45	396	- 2.3	75	52.5	321
Asien	4 130	8.9	2 191	44.8	1 939	36 561	2.9	20 034	21.3	16 527
Mittlerer Osten	767	5.6	122	10.6	645	7 258	8.1	1 183	- 5.2	6 075
Vereinigte Arab. Emirate	286	14.6	48	129.5	238	2 279	4.2	374	12.1	1 905
Saudi-Arabien	124	- 2.7	3	- 26.4	121	1 621	28.0	88	- 17.5	1 533
Israel	73	- 12.5	16	26.5	57	720	3.5	173	11.4	548
Iran	26	- 47.1	6	475.2	20	368	- 35.5	32	18.3	336
Aserbaidzhan	22	- 31.5	16	- 66.7	6	128	- 28.6	123	- 51.7	5
Andere asiatische Länder										
China	674	6.8	986	107.6	- 313	6 172	- 12.4	8 504	72.3	- 2 332
Japan	668	9.5	291	- 9.8	377	5 698	6.7	3 104	7.9	2 594
Hongkong	619	8.0	117	51.0	502	5 726	14.2	1 119	13.8	4 608
Singapur	280	26.9	76	40.6	204	2 844	13.8	790	57.8	2 054
Indien	441	27.5	98	11.5	343	2 300	- 9.0	1 062	21.9	1 239
Korea (Süd)	208	11.9	53	43.4	155	1 938	2.3	471	15.5	1 468
Taiwan	156	10.0	80	39.1	77	1 409	- 2.0	797	39.8	612
Thailand	91	- 18.7	86	18.2	5	1 014	12.1	778	6.0	236
Malaysia	55	7.0	83	218.3	- 28	573	- 1.0	398	51.2	175
Kasachstan	16	10.6	63	- 34.0	- 47	179	- 10.0	430	- 71.1	- 251
Nordamerika	2 324	15.8	823	22.8	1 500	21 086	12.9	8 014	17.5	13 073
USA	2 020	13.6	791	25.7	1 229	18 508	12.6	7 580	17.6	10 928
Kanada	303	32.9	32	- 21.7	271	2 579	15.2	433	15.4	2 145
Lateinamerika	596	24.8	210	0.3	387	5 313	11.4	2 127	16.2	3 186
Brasilien	243	32.6	76	3.2	166	1 983	6.4	857	11.3	1 126
Mexiko	124	4.0	77	9.2	47	1 156	4.9	640	36.8	516
Afrika	261	- 7.2	305	95.4	- 44	2 789	4.1	2 296	69.5	493
Südafrika	57	- 12.9	21	0.4	37	599	- 10.9	174	- 14.8	425
Ägypten	57	36.4	4	- 64.4	54	548	8.0	44	- 6.8	504
Algerien	12	- 69.7	49	- 19.4	- 37	353	- 1.5	174	- 51.2	179
Libyen	14	- 34.0	62	**	- 48	175	169.5	1 077	778.4	- 902
Ozeanien	237	3.7	31	- 56.1	206	2 284	5.9	364	- 23.1	1 920
Australien	214	2.8	23	- 62.1	192	2 077	5.6	288	- 26.2	1 789
Andere Wirtschaftsräume										
OECD	14 120	9.0	13 302	-0.8	819	128 502	2.1	126 036	-2.1	2 467
Eurozone	8 890	8.1	10 742	-3.2	- 1 852	79 684	-0.9	101 302	-4.7	- 21 618

** = Veränderungsrate > 999.9 %